



LAsoD SH Kiel | Postfach 4349 | 24042 Kiel

Frau
Carola Jetzek

Außenstelle Kiel
- Landesfamilienbüro -

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /

Mein Zeichen: [redacted]
Meine Nachricht vom: /

Frau [redacted]
post.ki@lasd.landsh.de
Telefon: [redacted]
Telefax: [redacted]

gesetzlicher Vertreter für [redacted]

20.06.2012

Elterngeld für Ihr Kind [redacted] geboren am [redacted]

Sehr geehrte Frau [redacted],

auf Ihren Antrag vom 16.05.2012, eingegangen am 24.05.2012, ergeht nachstehender

B E S C H E I D

nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG).

Nach Ihren Angaben im Antrag werden Sie im Bezugszeitraum des Elterngeldes voraussichtlich kein Einkommen aus Erwerbstätigkeit erzielen. Das Elterngeld wird deshalb unter dem Vorbehalt des Widerrufs gezahlt (§ 8 Abs. 2 BEEG).

Das Elterngeld steht Ihnen wie folgt zu:

Lebensmonat	vom	bis	Betrag in EUR	Zahlungstermin *
01	19.03.2012	18.04.2012	300,00	05.07.2012
02	19.04.2012	18.05.2012	300,00	05.07.2012
03	19.05.2012	18.06.2012	300,00	05.07.2012
04	19.06.2012	18.07.2012	300,00	05.07.2012
05	19.07.2012	18.08.2012	300,00	19.07.2012
06	19.08.2012	18.09.2012	300,00	23.08.2012
07	19.09.2012	18.10.2012	300,00	20.09.2012
08	19.10.2012	18.11.2012	300,00	25.10.2012
09	19.11.2012	18.12.2012	300,00	22.11.2012
10	19.12.2012	18.01.2013	300,00	20.12.2012
11	19.01.2013	18.02.2013	300,00	24.01.2013
12	19.02.2013	18.03.2013	300,00	21.02.2013

* Die Zahlung erfolgt in der Regel zu den angegebenen Terminen, Ausnahmen (z. B. Feiertage) sind möglich.

Falls Sie eine Verlängerung des Auszahlungszeitraumes für das Elterngeld gewählt haben, können Sie die weiteren Zahlungstermine dem Teil 4 der Anlage zum Bescheid entnehmen.

Die laufenden Zahlungen werden auf das Konto Nr. 10561 des angegebenen Geldinstitutes (BLZ 21060237) überwiesen.

Bitte teilen Sie Änderungen Ihrer Bankverbindung rechtzeitig und schriftlich vor Auflösung des alten Kontos mit, damit ein reibungsloser Zahlungsablauf gewährleistet werden kann.

Begründung:

Die Anspruchsvoraussetzungen sind gemäß § 1 BEEG ab dem Tag der Geburt bzw. der Auf-/ Annahme des Kindes erfüllt.

Der Anspruch besteht bis zum 18.03.2013.

Eine Einkommensminderung konnte in Ihrem Fall nicht festgestellt werden, da Sie im Bemessungszeitraum keine Einkünfte aus Erwerbstätigkeit erzielt haben.

Das Elterngeld wird daher gem. § 2 Abs. 5 BEEG nur in Höhe des Mindestbetrages von 300,00 € monatlich gezahlt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem oben genannten Landesamt einzureichen.

Die Frist gilt auch dann als gewahrt, wenn die Widerspruchsschrift bei einer anderen inländischen Behörde oder bei einem Versicherungsträger oder bei einer deutschen Konsularbehörde eingegangen ist.

Hinweise:

Sie sind verpflichtet, dem Landesfamilienbüro jede Änderung in den Verhältnissen, die für den Anspruch auf Elterngeld erheblich ist, unverzüglich mitzuteilen.

Dies trifft insbesondere zu, wenn

- Sie eine Erwerbstätigkeit aufnehmen,
- sich der Umfang Ihrer bisherigen Erwerbstätigkeit verändert,
- Sie im Bezugszeitraum des Elterngeldes Erwerbseinkommen im sonstigen Ausland (d. h. nicht in EU-, EWR-Staaten oder in der Schweiz) erzielen und das Besteuerungsrecht auf Deutschland wechselt (Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens / Aufhebung bzw. Nichtverlängerung der Freistellungsbescheinigung),
- Ihnen Mutterschaftsgeld oder vergleichbare Leistungen, Einkommensersatzleistungen (z. B. Elterngeld für ein älteres Kind, Arbeitslosengeld I, Übergangsgeld, Krankengeld, Insolvenzgeld, Rentenleistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung usw.) oder dem Elterngeld vergleichbare ausländische Leistungen gewährt wird/werden,
- während des Elterngeldbezuges Mutterschaftsgeld für ein weiteres Kind gezahlt wird,
- ein weiteres Kind geboren wird,
- das anspruchsauslösende Kind nicht mehr in Ihrem Haushalt lebt (dies gilt entsprechend für Mehrlingskinder und/oder für Vorkinder, sofern Ihnen ein Mehrlingszuschlag und/oder ein Geschwisterbonus gewährt worden ist),
- Sie das Kind nicht mehr selbst betreuen oder erziehen,
- Ihnen das Recht auf Personensorge entzogen wird oder ein entsprechendes Gerichtsverfahren eingeleitet wird,
- insgesamt mehr als zwölf Bezugsmonate gewährt wurden, aber die prognostizierte und erforderliche Einkommensminderung nicht eintritt bzw. eingetreten ist,
- Ihnen als Alleinerziehende/r mehr als zwölf Bezugsmonate gewährt worden sind und die Voraussetzung, dass der andere Elternteil weder mit Ihnen noch mit dem Kind in einer Wohnung lebt, nicht mehr erfüllt ist,
- die Zustimmung des sorgeberechtigten Elternteils zum Elterngeldbezug entzogen wird,
- in Adoptionspflegefällen die Annahme als Kind nicht zustande kommt,
- Sie Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt verlegen,
- sich der Aufenthaltstitel ändert oder Ihnen das Aufenthaltsrecht entzogen wird.

Das Verschweigen anzeigepflichtiger Änderungen kann als Ordnungswidrigkeit nach § 14 BEEG mit einer Geldbuße von bis zu 2000,00 € geahndet werden.

Das Elterngeld ist steuerfrei. Es ist jedoch bei der Ermittlung des Steuersatzes für Ihr übriges zu versteuerndes Einkommen zu berücksichtigen (**Progressionsvorbehalt** nach § 32b EStG). Der Bezug des Elterngeldes ist im Rahmen Ihrer Steuererklärung anzugeben. Falls Sie nicht schon aus anderen Gründen zur Einkommensteuer veranlagt werden und deshalb eine Steuererklärung abzugeben haben, sind Sie hierzu verpflichtet, wenn das von Ihnen bezogene Elterngeld zusammen mit anderen, dem Progressionsvorbehalt unterliegenden Leistungen, die Sie oder Ihr nicht dauernd getrennt lebender Ehegatte im selben Jahr erhalten haben, 410,- € übersteigt. Nach § 32b Abs. 3 Satz 1 EStG hat das LAsD die Daten über Ihren Elterngeldbezug unter Angabe steuerlicher Ordnungsmerkmale (Steueridentifikationsnummer) ab 2012 elektronisch an die Finanzverwaltung zu übermitteln. Die Ausstellung von papiernen Bescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt ist grundsätzlich nicht mehr vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Landesfamilienbüro

Dieses Schreiben wurde mit Hilfe automatischer Einrichtungen gefertigt. In entsprechender Anwendung des § 33 Abs. 5 Satz 1 des Zehnten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB X) wird daher auf Unterschrift und Namenswiedergabe verzichtet.

Bezugszeitraum			Teil 1
Geburtsdatum des Kindes (ggf. Datum der Aufnahme bei der berechtigten Person)	19.03.2012		
Bezugszeitraum (vom - bis)	19.03.2012	18.03.2013	
Bezugszeitraum (Anzahl Monate)	12		

Berechnung des Auszahlungsbetrages		Teil 3
durchschnittliches mtl. (Netto)Erwerbseinkommen im Bemessungszeitraum		0,00
Mindestbetrag des mtl. Elterngeldes		300,00
monatlich zustehendes Elterngeld		300,00

Leistungsübersicht					Teil 4
LM	vom	bis	zustehendes Elterngeld	Zahlungstermin *	
01	19.03.12	18.04.12	300,00	05.07.12	
02	19.04.12	18.05.12	300,00	05.07.12	
03	19.05.12	18.06.12	300,00	05.07.12	
04	19.06.12	18.07.12	300,00	05.07.12	
05	19.07.12	18.08.12	300,00	19.07.12	
06	19.08.12	18.09.12	300,00	23.08.12	
07	19.09.12	18.10.12	300,00	20.09.12	
08	19.10.12	18.11.12	300,00	25.10.12	
09	19.11.12	18.12.12	300,00	22.11.12	
10	19.12.12	18.01.13	300,00	20.12.12	
11	19.01.13	18.02.13	300,00	24.01.13	
12	19.02.13	18.03.13	300,00	21.02.13	

* Die Zahlung erfolgt in der Regel zu den angegebenen Terminen, Ausnahmen (z. B. Feiertage) sind möglich.